

(Auftakt mit dem Clip der IMT 2010)

Mit diesem Clip, er zeigt Szenen aus der **1. Internationalen Matchplay Trophy des BWGV** im vergangenen Jahr in Bad Waldsee, hoffe ich sie, richtig neugierig auf meinen nun folgenden Jahresbericht 2010 gemacht zu haben.

Meine Damen und Herren, 2010 war im Bereich des Jugend-Golfsports in Baden-Württemberg ein sehr ereignisreiches Jahr. Ich möchte daher heute auf die ansonsten üblichen statistischen Zahlen wie Anzahl von Sitzungen, Terminen und Tagesordnungspunkten komplett verzichten. Ich denke, es ist an dieser Stelle einfach zu vieles Andere wichtig und erwähnenswert. Meinen Bericht dazu auch noch mit mehr oder weniger trockenem Zahlenwerk zu füllen, unterbleibt daher heute. Wenn gewünscht, können wir dies aber auch noch nach der heutigen Versammlung ins Netz stellen.

Beginnen werde ich mit dem Abschnitt

LEISTUNGSSSPORT

Foto Siegerehrung/Sieger

Die IMT war einer, für den Einen oder Anderen sogar der sportlichen Höhepunkte des vergangenen Jahres innerhalb des BWGV. 74 Spielerinnen und Spieler waren zur Zählspielqualifikation angetreten und nur die je acht besten Spielerinnen und Spieler qualifizierten sich für die Lochspiele am Nachmittag und am Tag zwei. Ohne zu übertreiben oder uns etwa selbst zu sehr loben zu wollen: es war teilweise großartiges Golf und vor allem Spannung pur. Für mich persönlich ist Matchplay ohnehin einfach die spannendste aller Spielformen im Golfsport.

Insgesamt waren sechs Nationen am Abschlag und bei der männlichen Konkurrenz mussten sich unsere deutschen Teilnehmer mit Pierre Andree Pinell einem Franzosen geschlagen geben, der über das gesamte Turnier auch die eindeutig konstanteste Leistung zeigte. Im Finale siegte er gegen unseren D4-Kaderspieler Johannes Hug vom GC St. Leon-Rot, der sich mit großartigem Kampfgeist ins Finale gekämpft hat. Bei der weiblichen Konkurrenz siegte Jana Kohlhammer vom Stuttgarter GC Solitude in einem spannenden

Finale gegen Carina Junker vom GC St. Leon-Rot erst auf der 18.

Allerdings gibt es auch etwas ganz und gar nicht erfreuliches über die IMT 2010 zu sagen: über Sponsoring und die Startgebühren war die IMT völlig Kostenneutral für den BWGV finanziert. Ohne jegliche Vorwarnung hat uns jedoch ein Hauptsponsor einfach „hängen lassen“. Der vereinbarte Betrag von 10.000,00 € wurde bis heute noch nicht bezahlt.

Für 2011 ist vor kurzem die Turnierausschreibung raus. Wir werden in diesem Jahr das Turnier über drei Tage ausrichten. Das Teilnehmerfeld wurde auf 84 Spielerinnen und Spieler aufgestockt und im Gegensatz zur Premiere 2010 werden 16 Jungs in die Matchplays gehen. Bei den Mädels bleibt es bei 8 Teilnehmerinnen.

Ich bin sicher, ich verspreche nicht zuviel, wenn ich wiederum hervorragenden Golfsport vorhersage. Merken sie sich bitte den Termin 11. bis 13. August 2011 vor und kommen sie als Zuschauer vorbei. Sie werden es nicht bereuen.

Als weiteres sportliches Highlight sind, wie jedes Jahr, der **Jugendländerpokal (Fotos Jungen + Mädchen auf einer Folie)** und das Mädchenländervergleichsturnier zu erwähnen.

Leider haben es unsere Jungs nicht geschafft zum sechsten Mal in Folge, und zum zehnten Mal insgesamt, den JuLäPo zu gewinnen. Im Finale an der Ostsee unterlagen die Jungs denkbar knapp gegen NRW. Allerdings trat die Vertretung aus NRW mit 4 Mädchen in der Mannschaft an, während wir lauter Jungs im Einsatz hatten. Von den roten Abschlügen hatten die Mädels rd. 1000 Meter weniger Strecke vor sich als die Jungs. Das ist bei der heutigen Qualität der Mädchen (vor allem auch bei deren Länge in den Schlägen) schon ein gewaltiger Unterschied.

Der Baden-Württembergische Golfverband wird in diesem Jahr erstmals auch ein oder zwei Mädels mit zum JuLäPo nehmen.

Wir werden dies tun, um gegenüber den anderen Landesverbänden konkurrenzfähig zu sein.

In der Versammlung der Landesjugendwarte hatte ich im Namen des BWGV den Antrag gestellt Mädchen und Jungen

strikt zu trennen und in Zukunft einen Jungenländerpokal und einen Mädchenländervergleich, beides zum gleichen Zeitpunkt und auf einer Anlage, auszutragen. Aus den Platzierungsziffern sollte dem Antrag zu Folge dann ein deutscher Jugendmeister der Landesgolfverbände gekürt werden. Leider wurde dieser Antrag mit fünf zu drei Stimmen bei zwei Stimmenthaltungen abgelehnt. Dies, obwohl man mit einer Regelung wie beantragt auch einiges an Geld gespart hätte. Vor diesem Hintergrund hat es mich doch schon sehr gewundert, dass ausgerechnet die so genannten „kleinen und armen“ Landesverbände gegen unseren Antrag gestimmt haben. Aber: Selbstverständlich akzeptieren wir diese Mehrheitsentscheidung und werden alles dafür tun, sportlich erfolgreich zu sein, was heißen soll, uns den Titel wieder zurück zu holen. Es wird also in 2011 wieder nach dem bisherigen Muster gespielt. Aber mal abwarten. Vielleicht starten wir im Spätjahr erneut einen Versuch zur Änderung des Austragungsmodus.

Zum dritten Mal in ununterbrochener Reihenfolge gewannen die Mädchen aus Baden-Württemberg mit Landestrainer Heiko

Burkhard den **Mädchenländervergleich** der Landesverbände in überragender Manier. Nachdem im Halbfinale die starken Hessen besiegt waren, spielten unsere Mädchen im Finale gegen die Gastgeberinnen aus Bayern herausragendes Golf und holten relativ ungefährdet den Titel nach Baden-Württemberg. Herzlichen Glückwunsch auch noch einmal an dieser Stelle an das Team mit Karolin Lampert, Isabell Gabsa, Charlotte Meis, Carina Junker und Gloria Vergin.

Zahlreiche weitere Erfolge, auch von Mannschaften erwachsener Spielerinnen und Spieler, hat bereits Landessportwart Gerry Stähli gewürdigt. Hier schließe ich mich der Gratulation selbstverständlich voll und ganz an.

Erfolge Jugendlicher aus Baden-Württemberg 2010

Internationale Turniere:

Sieger und Siegerinnen:

Europameisterin
Frenc Boys
German Boys and Girls

Sophia Popov
Moritz Lampert
Moritz Lampert

He
GC
GC
GC

Harder German Junior Masters
1. Intern. Matchplay-Trophy BWGV

Sebastian Schwind
Jana Kohlhammer

GC
Stu

Platz 2:

German Boys and Girls
1. Intern. Matchplay-Trophy BWGV
1. Intern. Matchplay-Trophy BWGV

Jonas Kugel
Johannes Hug
Carina Junker

Stu
GC
GC

Platz 3:

German Boys and Girls
1. Intern. Matchplay-Trophy BWGV
1. Intern. Matchplay-Trophy BWGV

Karolin Lampert
Hurly Long
Sofia Zeeb

GC
GC
GC

Nationale Meisterschaften: Deutsche Einzelmeisterschaften

Sieger:

AK offen
AK 14

Sebastian Schwin
Alexander Matlari

GC
GC

Platz 2:

AK offen
AK 16
AK 14

Moritz Lampert
Alexander Matlari
Laura Kowohl

GC
GC
GC

Platz 3:

AK 16
AK 14

Karolin Lampert
Carina Junker

GC
GC

Baden-Württembergische Meisterschaften:

Sieger und Siegerinnen:

AK 18
AK 16

Ereblina Arifi
Tobias Leonhard
Charlotte Meis
Hurly Long

Ba
GC
GC
GC

Kommen wir zum nächsten Abschnitt, dem **BREITENSport**

(Foto Sieger/Talentiadeteam)

Die **VR-Talentiade** war auch im vergangenen Jahr ein absoluter Renner. Über die gesamte Golfsaison hinweg fanden in allen Regionen Baden-Württembergs insgesamt 14 Qualifikationsturniere mit rd. 400 Teilnehmern statt. An den beiden Halbfinals waren 120 Spielerinnen und Spieler am Start. Im zweiten Jahr der Talentiade konnte damit zwar die 500ter-Marke noch nicht geknackt werden, aber wir sind ganz nahe dran.

Zum zweiten Male war der Golfclub Wiesloch Ausrichter des Finales, an dem 60 Kinder um die begehrte Aufnahme in das Talentiade-Team 2010 in einen Wettstreit getreten sind. Der Preis für die Mitglieder des Talent-Teams Golf, neben vom BWGV gesponserten Trainerstunden für 2011 und den obligatorischen Urkunden, war für die Gewinner ein riesiges Erlebnis. In Begleitung vom BWGV-Präsident Otto Leibfritz und Geschäftsführer Rainer Gehring waren die Teammitglieder am

19. und 20. Februar Gäste bei der Ski-WM in Garmisch-Partenkirchen und wurden dort einem großen Publikum vorgestellt und noch einmal geehrt.

Für das Jahr 2011 gibt es einen neues Talentiade-Konzept, das noch mehr Kinder der einzelnen Altersklassen erreichen und begeistern sollte. Ich glaube, begeistern wird.

In einer ersten Stufe finden künftig die Qualifikationswettbewerbe bereits auf Clubebene statt, bevor es für die Gewinner in die Halbfinals auf regionaler Ebene geht. Die Sieger hieraus werden dann zum Finale am 11. September 2011 auf die Anlage des GC Schloss Weitenburg eingeladen. Dort qualifizieren sich aus jeder der drei Altersklassen (bis 8, bis 10 und bis 12 Jahre) jeweils die beiden besten Jungs und die beiden besten Mädels in das Talentiadeteam Golf 2011.

Aus Breitensportlicher Sicht eigentlich **die** Turnierserie des Jahres ist der **Jugendmannschaftspokal bzw. LBS Cup Golf.**
(Fotos der beiden Siegermannschaften auf eine Seite)

Die enorme Zahl von 62 unserer Clubs haben zu den Turnieren dieser Serie, man höre und staune, 118 Mannschaften gemeldet. Für den 18-Loch-Wettbewerb 61 und im 9-Loch-Wettbewerb 57 Mannschaften. Im zweiten Jahr des LBS Cup Golf mit der Austragung im Ligenmodus haben wir allem Anschein nach ein Hole in one erzielt. Für 2011 konnten weit über 1.000 Spielerinnen und Spieler mobilisiert werden und die Tendenz zeigt sich weiter ansteigend.

Die Finals des Jahres 2010 wurden bei der 18-Loch Serie, wie schon im Jahr davor, auf der Anlage des GC Breisgau und in der 9-Loch Serie erstmals auf der Golfanlage des Schlossgut Neumagenheim ausgetragen.

Wir freuen uns sehr, dass unser langjähriger Premium-Sportpartner, die LBS, sich dazu entschlossen hat, auch weiterhin diese attraktive Turnierserie zu unterstützen. Als Co-Sponsoren stehen uns weiterhin der Europapark Rust und ab diesem Jahr der Vergnügungspark Tripsdrill zur Verfügung.

Daher möchte ich an dieser Stelle diesen beiden Vergnügungsparks auch einmal meinen ganz besonderen Dank aus-

sprechen, wie auch allen übrigen, jetzt hier nicht namentlich erwähnten Sponsoren und Spendern für die Zwecke der Jugendarbeit im BWGV.

Es dürfen aber ruhig noch der Eine oder Andere dazukommen.

Wenn sie sich angesprochen fühlen: **BITTE MELDEN!**

Natürlich muss ich auch noch die Gewinner des Jugendmannschaftspokals 2010 erwähnen:

Das 18-Loch-Finale im GC Breisgau konnte der Titelverteidiger, der GC Heddesheim, vor dem Team des Golf & Landclubs Schloss Liebenstein für sich entscheiden. Auf Platz 3 konnte sich die Mannschaft des GC Domäne Niederreutin platzieren.

Im 9-Loch-Finale auf der Anlage von Schloss Neumagenheim setzte sich der Golf- und Landclub Haghof durch. Hier ist besonders zu erwähnen, dass die Mannschaft des Haghof den Titel mit nur drei gemeldeten Spielern errungen hat. Auf Platz zwei kam, wie bei den 18-Löchern, das Team aus Liebenstein und auf dem dritten Rang landeten die Spieler des GC Heddesheim. Auch hier allen Gewinnern recht herzlichen

Glückwunsch und allen Teilnehmern meinen Dank für ihre Teilnahme.

Jugend trainiert für Olympia (Foto Siegermannschaft),

so hieß es auch in 2010 wieder, und wie schon seit Aufnahme des Golfsports in dieses sportlich immer hochklassiger werdende Event, kommt die Siegermannschaft aus Baden-Württemberg, und darauf dürfen wir ganz besonders Stolz sein. 2010 gewann ein Team des Privatgymnasiums St. Leon-Rot, ausschließlich aus Spielern des GC St. Leon-Rot bestehend. Die Jungs und das eingesetzte Mädchen mussten schon wirklich großes Golf zeigen, um die Mannschaften aus Hessen und Thüringen-Sachsen auf die Plätze zu verweisen (die hessische Schule setzte Spieler aus Mannheim-Viernheim ein, die in Baden-Württemberg spielen, aber in Hessen zur Schule gehen und aktuelle oder ehemalige Kaderspieler des BWGV sind).

Die Siegerehrung in der Max-Schmeling-Halle wird allen Teilnehmern sicher in bester Erinnerung bleiben, denn sie wurde von keinem Geringeren als Bundespräsident Christian

Wulff persönlich vorgenommen. Ganz herzlichen Glückwunsch dem Team des Privatgymnasiums St. Leon-Rot.

An dieser Stelle gilt mein besonderer Dank auch unseren Schulgolfbeauftragten in Baden-Württemberg, insbesondere Martin Wiederholl und Manfred Grobs, für ihre seit vielen Jahren hervorragende Arbeit.

Ich glaube, es ist zwischenzeitlich schon hinlänglich bekannt, dass ich in erster Linie Anhänger einer leistungssportlichen Orientierung, und zwar in allen Sportarten, bin. Aber:

Leistungssport ist nur dann möglich wenn ein guter, gesunder und breiter Unterbau vorhanden ist, also eine ausreichende breitensportliche Ausrichtung. Deshalb bin ich vor allem unseren zahlreichen Clubs im BWGV sehr dankbar, die sich in dieser Art und Weise ausgerichtet haben. Denn ohne sie ist, wie schon erwähnt, Leistungssport/Spitzensport schlicht und ergreifend nicht möglich. Und wo fängt das an?

Selbstverständlich bei ihnen in den Clubs bei der Arbeit mit den Kleinen und Kleinsten, bei unserem Nachwuchs. Denn: ohne Nachwuchs keine Zukunft!

Vom rein sportlichen Teil meines Vortrages komme ich jetzt zu anderen, mit Sicherheit genau so wichtigen und interessanten Themen wie zum Beispiel dem Jugend-Golfsport-Forum, dem Preis „Zukunft Jugend“, den Jahres-Jugendturnierkalender oder dem neuen „Handbuch Jugend“.

Jugend-Golfsport-Forum JGF (Foto vom Forum 2011)

„Her mit den jungen Talenten“, so titelte die Heilbronner Stimme ihren Bericht über das 1. Jugend-Golfsport-Forum, zu dem wir in die Rhein-Neckar-Arena in Sinsheim eingeladen hatten. Die Zeitung attestierte dem BWGV eine hervorragend organisierte und umfassend informierende Veranstaltung vor vollem Hause und zufriedenen Besuchern. Dem ist eigentlich nichts mehr hinzuzufügen, außer: nach soviel Lob war es für uns geradezu eine Verpflichtung auch in 2011 ein Jugend-Golfsport-Forum abzuhalten. Vor genau einer Woche fand daher dieses in Neckarsulm im AUDI-Forum statt. Und was soll ich sagen: auch diese Veranstaltung war hervorragend besucht und darf getrost

wiederum als sehr erfolgreich bezeichnet werden. Die Rückmeldungen bestätigen uns dies sehr eindrucksvoll und das freut uns natürlich.

Auf Grund der zahlreichen positiven Rückmeldungen und der guten Presse nach der letztjährigen Veranstaltung, konnten wir vergangene Woche sogar rd. 15 % mehr Besucher willkommen heißen. Vor allem war es für mich sehr erfreulich, dass Teilnehmer aus den benachbarten Landesverbänden Hessen und Rheinland-Pfalz/Saarland vor Ort waren. Ja sogar aus dem LGV Nordrhein-Westfalen konnten wir Teilnehmer begrüßen. Die Resonanz bedeutet für uns, dass es selbstverständlich auch im kommenden Jahr wieder ein Jugend-Golfsport-Forum geben wird. Danach überlegen wir allerdings, zu einem zweijährigen Turnus überzugehen. Im Wechsel mit dem Jugendgolfsportforum des DGV in Paderborn.

Meine sehr verehrten Damen und Herren:

Nachdem wir nun in unseren Regionalverbänden Nordbaden 2010 und Württemberg 2011 mit unserem Jugend-Golfsport-

Forum Station gemacht haben, wird das Forum 2012 in Südbaden stattfinden. Der Ort und die Location sind noch offen.

Preis Zukunft Jugend des DGV (Foto Preisverleihung 2010)

Denkbar knapp, denn knapper geht es einfach nicht, ist der Golfclub St. Leon-Rot, trotz seiner herausragenden Jugendarbeit, am Gewinn des Preises „Zukunft Jugend des DGV“ gescheitert. **Leider.** Noch nicht einmal einen einzigen winzigen Punkt lagen die St. Leon-Roter hinter den Gewinnern 2010 vom GC Paderborner Land mit 820 zu 821 erzielten Punkten. Dass sie damit Baden-Württembergischer Landessieger sind, versteht sich von selbst. Ich selbst bin der Meinung, es hätte für 2010 zwei Sieger beim DGV geben müssen. Leider sah man das beim DGV nicht so und setzt den GC Paderborner Land vor St. Leon-Rot.

Aber ich sag das jetzt einfach mal so: wie ich meine Freunde aus St. Leon-Rot kenne, ist das eine Herausforderung, die mit vollem Einsatz jetzt angegangen wird. Eicko Schulz-Hanßen und sein Team werden mit Sicherheit alles dafür tun, in 2011

nach Rang 6 im Jahre 2009 und jetzt Platz 2 für 2010 ganz vorne zu sein. Davon bin ich absolut überzeugt. Der zweite aus Baden-Württemberg kommende Club, der GC Bruchsal, kam mit 749 Punkten auf einen hervorragenden 12. Platz. Der Golfclub Owingen-Überlingen erreichte mit ebenfalls sehr starken 700 Punkten einen sehr guten Rang 22. Bei einer Rekordbeteiligung von 154 Clubs ist jede dieser Platzierungen eines großen Lobes Wert. Und von hier aus auch allen Teilnehmern aus Baden-Württemberg, aber insbesondere den Clubs aus St. Leon-Rot, Bruchsal und Owingen-Überlingen, ganz herzlichen Dank und noch einmal Gratulation im Namen des BWGV.

In mehreren Sitzungen hat sich der Jugendsportausschuss des BWGV mit der Erarbeitung von Bewertungsrichtlinien zum **„Preis Zukunft Jugend im BWGV“** befasst. In langwierigen Diskussionen ist es nun, ich muss wirklich sagen „endlich“, gelungen, Richtlinien zu verabschieden. Wir haben diese neuen **Bewertungskriterien** den Sitzungsunterlagen zur heutigen Hauptversammlung beigelegt. Sie werden in den nächsten

Tagen auch noch auf unserer Homepage veröffentlicht. Wir glauben fest daran, dass es uns mit diesen Richtlinien gelungen ist, für einige Jahre Kontinuität bei der Bewertung unserer Clubs für ihre Jugendarbeit erreicht zu haben.

Eine sehr erfreuliche Nachricht zitiere ich aus der Golftime von November 2010. Die Quelle ist genannt, ich laufe also nicht mehr Gefahr, einem Amtsenthebungsverfahren oder etwas ähnlichem ausgesetzt zu sein.

Die Golftime schreibt: „Der Golfclub St. Leon-Rot hat zum zweiten Mal nach 2003 die Auszeichnung **„das grüne Band für vorbildliche Talentförderung im Verein“** erhalten. Rekord-Fußballnationalspielerin Birgit Prinz überreichte in Stuttgart den mit 5.000,00 € dotierten Nachwuchspreis. Zusätzlich gab es erstmals in der Geschichte der Verleihung noch eine Sonderwertung: als „best-practice-Beispiel“ wurde der Golfclub mit einer Sonderprämie bedacht, da er die Kriterien des Grünen Bandes besonders gut in sein Vereinskonzzept integriert hat.“

Zitat Ende.

Der Jury lagen rund 200 Bewerbungen vor, aus der die überzeugendsten 50 Konzepte ausgewählt wurden. Unter allen Bewerbern aus dem Golfsport erhielt einzig der GC St. Leon-Rot das „Grüne Band“ und zusätzlich dazu auch noch die ausgelobte Sonderprämie.

Liebe Anwesende aus St. Leon-Rot: wir alle vom BWGV und sicherlich alle der hier Anwesenden gratulieren an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich zu einer von vielen herausragenden Leistung auf dem Gebiet der Jugendarbeit, vornehmlich selbstverständlich im golferischen Bereich.

Jetzt darf ich aber, in diesem würdigen Rahmen mit derart vielen Repräsentanten aus Baden-Württembergischen Golfclubs zusammen mit unserem Präsidenten Otto Leibfritz und unserem Sportwart Gerry Stähli den GC St. Leon-Rot auch noch ehren. Hierzu bitte ich die Vertreter aus St. Leon-Rot zu uns nach vorne.

Kurze Ansprache Präsident Otto Leibfritz und Preisverleihung.

Wettbewerbkalender für Kinder und Jugendliche

Erstmals wird versucht, mit dem neu aufgelegten

„Wettbewerbkalender für Kinder und Jugendliche im Baden-

Württembergischen Golfverband“ den Kindern und den

jugendlichen Mitgliedern in den Clubs eine Übersicht über die

im Jahr 2011 anstehenden Jugendturniere zu geben. Über die

jeweilige Turnierbezeichnung, Austragungstage und –orte, in

Frage kommende Jahrgänge, Vorgabegrenzen, Spielformen bis

hin zum Meldeschluss, hat die Geschäftsstelle alle relevanten

Turniere übersichtlich auf einem Blatt zusammengestellt. Ein

Service nicht nur für die Jugendlichen, sondern auch für die

Geschäftsstellen in den Clubs, die nun nicht mehr langwierig

den Wettbewerbkalender durchforsten müssen. Die aufgelegte

Turnierübersicht bietet alles auf einen Blick. Sie sollte eigentlich

in jedem Golfclub am Jugendbrett ausgehängt sein. Leider ist

dem nicht so, wie meine Besuche in verschiedenen Clubs mir

gezeigt haben. Aber, was nicht ist kann ja noch werden.

Eventuell hilft dieser Hinweis jetzt und hier dabei.

Neues Handbuch Jugend des DGV

Meine sehr verehrten Damen und Herren. Es dürfte sich zwischenzeitlich herum gesprochen haben, dass der Deutsche Golfverband dabei ist, ein neues Handbuch für die Jugendarbeit in den Clubs heraus zu geben. Ich habe die Ehre bei diesem sehr interessanten Werk mitarbeiten zu dürfen. Das Team mit Prof. Dr. Kurt Pielsticker als dem für die Jugendarbeit im DGV verantwortlichen, Frau Susanne Leimeister, Leiterin der Abteilung Jugend- und Breitensport im DGV, Frau Heike Marcus, Jugendwartin im GC Main-Taunus, Peter Fügener, Landesjugendwart im LV Hessen und meine Wenigkeit, arbeiten seit ca. einem Jahr am neuen Handbuch, das in den nächsten Wochen fertig gestellt und präsentiert werden wird. Bereits bei unserem Jugend-Golfsport-Forum heute vor einer Woche hat Prof. Pielsticker einen ersten Einblick und Überblick über den Aufbau und die wesentliche Inhalte des neuen Handbuchs den anwesenden Jugendwarten und Trainern gegeben. Das Echo war durchweg positiv. Wir, das Handbuch-Team, sind überzeugt, dass wir den Clubs in unserem Lande

etwas an die Hand geben, das nicht nur den Jugendwarten sondern auch den Präsidenten, Vorständen und den Geschäftsstellen der Clubs zahlreiche wichtige und gute Vorschläge und Hilfen für die Jugendarbeit präsentieren wird. Vor allem werden auch zahlreiche Hilfsmittel wie Vordrucke, Spielerlisten und ähnliches auf der Webseite zum download bereitgestellt sein.

Leistungsorientierte Basisförderung / Golf4Youth

Schaubild/Übersicht der Förderung

Mit einem gerechtfertigten Maß an Stolz dürfen Sie meine Damen und Herren auch auf das Ergebnis 2010 der leistungsorientierten Basisförderung (neue: Golf4Youth) blicken. Wie schon in den vergangenen Jahren liegen die Clubs aus Baden-Württemberg wiederum an der Spitze der Landesverbände. Allerdings muss dazu auch angemerkt werden, dass mit 48 bewilligten Anträgen nur etwas mehr als die Hälfte unserer 94 Clubs Mittel aus dem Basisförderprogramm bekommen haben. Für mich stellt sich hier natürlich die Frage, ob tatsächlich nur diese 48 Clubs die Voraus-

setzungen für eine Förderung erfüllen, oder ob nicht der eine oder andere Club entweder aus Unwissenheit oder aus Bequemlichkeit auf eine Antragstellung verzichten. Meine Damen und Herren, bitte überprüfen Sie das einmal in ihrem Club, denn welcher Golfclub kann es sich denn leisten, auf einen Zuschuss in eventuell vierstelliger Höhe zu verzichten? Ich kenne keinen.

Noch ein Wort zu „Golf und Olympia“ (Olympische Ringe)

Meine Damen und Herren, dass Golf ab dem Jahre 2014 wieder bei Olympia vertreten sein wird, hat uns alle sehr gefreut. In der Zeit unmittelbar nach der Entscheidung „pro Golf“, war landauf landab nur Euphorie. Als diese sich so langsam gelegt hat, ist nun auch durchgedrungen, dass mit der Entscheidung des internationalen olympischen Komitees auch noch eine Menge Arbeit für die Zukunft verbunden ist.

Deutscher Golfverband, die Landesgolfverbände aber auch die Clubs haben Hausaufgaben bekommen, die es zu erledigen gilt. Das beginnt bei der Schaffung neuer Strukturen in

zahlreichen Bereichen wie z.B. der Neuordnung der Kaderstützpunkte und anderem. Wollen wir, die Landesgolfverbände, in Zukunft an die Fördertöpfe heran, müssen die Hausaufgaben gemacht sein. Und dies nicht nur so lala, sondern richtig und richtig gut. Auch hier sind wir wieder auf ihrer aller Unterstützung und Hilfe in vielfältiger Art und Weise angewiesen. Aber ich bin sicher, dass wir in Baden-Württemberg hier alle an einem Strang ziehen werden, dass wir in Baden-Württemberg mit ihnen draußen in den Clubs und mit ihren Mitarbeitern unsere Sache gut, ja ich möchte sogar sagen, sehr gut machen werden. Packen wir´s gemeinsam an !

ZIELE

Selbstverständlich möchte ich Sie auch noch über unsere Ziele für 2011 informieren.

Wir möchten in 2011:

1. Die Vorgaben von LSV und der anderen Zuschüsse gewährenden Verbände voll und ganz erfüllen, um eine maximale Ausschöpfung aller möglichen Fördermittel zu gewährleisten.

2. Wir wollen eine weitere Steigerung des Anteils jugendlicher Golfer in Baden-Württemberg erreichen, die, wie bereits 2010 schon, „erheblich“ über dem Bundesdurchschnitt liegt.
3. Wir wollen 2011 den Mädchenländervergleich gewinnen und damit zum 4. Mal in Folge den Siegerpokal nach Baden-Württemberg holen.
4. Wir möchten Platz 1 beim Jugendländerpokal 2011 in Hamburg-Hittfeld belegen und diesen Pokal nach Baden-Württemberg zurückholen.
5. Wir streben in 2011 eine weitere Steigerung der Teilnehmerzahl bei der „Talentiade“ und
6. einen weiteren Ausbau der breitensportlichen Jugendturnierserie „LBS Golf Cup“ an.
7. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Durchführung der „Internationalen Matchplay-Trophy 2011“ in Bad-Waldsee, mit hoffentlich vielen internationalen Teilnehmern!

Meine sehr verehrten Damen und Herren!

Zum Ende meines Berichtes bleibt mir noch **Danke** zu sagen.

Danke an alle Präsidenten, Vorstände und Mitarbeiter in den Clubs, ganz besonders aber den Jugendwarten und deren Helfer, für die hervorragende Zusammenarbeit und vielfältige Unterstützung in vielerlei Bereichen.

Danke an die Kollegen im Präsidium für das große Verständnis für die Jugendarbeit, den Breiten- und den Spitzensport in Baden-Württemberg.

Danke an die Mitglieder des Jugendsportausschusses Andrea Grabherr, Gerry Stähli, Klaus Matthey und Dirk Herrmann. An Marc-Frederik Elsässer und unsere Landestrainer Tobias Heim, Heiko Burkhard und Johannes Nawrath.

Und nicht zuletzt geht ein ganz besonderes Dankeschön an die immer alles unterstützenden und überall helfenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Geschäftsstelle. An Geschäftsführer Rainer Gehring mit seinem Team (Ladies first) Andrea Nagel, Julia Moh, Heike Fischer-Dietz und vor allem noch einmal dem Mann, mit dem ich so gut wie täglich in

Kontakt bin, an unseren Leistungssportkoordinator Marc-Frederik Elsässer .

So, und nun möchte ich sie noch einmal ganz herzlich zu einem Besuch der „2. Internationalen Matchplay-Trophy“ des Baden-Württembergischen Golfverbandes nach Bad-Waldsee einladen. Wie schon anfangs gesagt, notieren sie sich bitte den Termin: 11. bis 13. August 2011.

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit.



Manfred Kohlhammer

Landesjugendwart